Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 186. Sonnabend den 5. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli curr. sind aus dem Wieschen am Hause des Zellers Friedrich Ewering in Rothenberge, Kirchspiels Wetteringen, folgende Gegenstände entwendet:

1. Ein blau kattunenes Taschentuch, ohne Zeichen;
2. Ein Stück Leinen-Garn, gebleicht;
3. Zwei Ende halbweiße Leinewand in ungleichen Stücken, beide zusammen sechs Schnitten, jede zu 6 Ellen, 5/4 Ellen breit, mit Bleichlitzen versehen, und jede Schnitte mit rother Kreide abgezeichnet.

Wer über den Thäter oder die entwendeten Gegenstände, vor deren Ankauf gewarnt wird, Auskunft ertheilen kann, wird aufgefordert, bei dem unterzeichneten Gerichte oder der nächsten Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

Steinfurt den 1. August 1843.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Wintersbach. Meyer.

Edictal-Ladung.

Amt Osnabrück, den 13. Juni 1843.

2) Nachdem der die gutsherrlichen Rechte über das Bergmanns Erbe zu Icker,

Kirchspiels Bellm von der Osnabrückschen Lehnscurie zu Lehne tragende Advokat Johann Justus Gerding am 7. Juni v. J. dahier mit Tode abgegangen, und Königl. Ministerium der Lehnssachen beschlossen hat, um jeden Zweifel zu entfernen, ob Lehns-Successoren vorhanden, dieserhalb Edictalien zu erlassen, so werden alle diejenigen, welche an das von dem am 7. Juni v. J. dahier verstorbenen Advokaten Johann Justus Gerding zu Lehn von der Osnabrückschen Lehncurie getragene Obereigenthum des Bergmanns-Erbes zu Icker, Kirchspiels Bellm, aus irgend einem Grunde Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit edictaliter vorgeladen, dieselben in dem auf:

Freitag den 15. September dieses Jahrs

angesetzten Termin unter Vorlegung der sie betreffenden Urkunden so gewiß auf hiesiger Königl. Amtsstube an und auszuführen, als sie widrigenfalls mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden sollen.

Der demnächstige Präclusiv-Bescheid wird nur durch die Osnabrücker Anzeigen veröffentlicht werden.

Subhastations-Patente.

3) Die auf Westbomken Colonat sub Nro. cat. 15 der Bauerschaft Köllentrup, Kirchsp. Stromberg haftende, Termino Martini fällige Rente von 37 Rthlr. 12 gG. Conv. Münze, eingetragen sub rubr. II. Nro. 2 zum Vortheile des Hauses Möhler, demnächst den Erben des verstorbenen Pfarrers Gertzen zu Münster übereignet, soll theilungshalber zur nothwendigen Subhastation gezogen werden, und ist der Licitations-Termin an hiesiger Gerichtsstelle

auf den 5. October curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Ger.-Refendar Mensing, anberaumt, wozu die Kauflustigen vorgeladen werden.

Zugleich ergeht an die unbekannten Real-Prätendenten rücksichtlich des mitbetheiligten Nachlassers des am 5. Juli 1834 zu Wien verstorbenen Ludwig Hegemann, Sohn des vormaligen Kaufmanns Joseph Hegemann zu Münster, die Aufforderung, sich spätestens im Termine mit ihren etwaigen Ansprüchen an die zur Subhastation stehende Rente so gewiß zu melden, als sie sonst mit ihren Ansprüchen daran und resp. an den Kaufpreis derselben präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Oelde den 17. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Volmer. Holter.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

4) Das im Dorfe Westerholt sub Nro. cat. 88 des Lagerbuchs belegene Wohnhaus nebst Hausplatz und Hof, groß 36 Ruthen 20 Fuß, und taxirt zu 968 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf., so wie das in der Nähe des Dorfes, in der Brander Heide belegene Grundstück, Nro. 75 der Theilungs-Karte, zur Größe von 2 Morgen 71 Ru-

then, und taxirt zu 114 Thlr. 5 Sgr., sollen gegen die Eheleute Hermann Köster in dem auf

den 4. November curr. Vormittags 11 Uhr

zufolge Antrags der Intereſſenten, an Ort und Stelle angeſetzten Termine, nothwendig ſubhaſtirt werden

Hypothekenſchein und Taxe liegen in der Regiſtratur zur Einſicht offen.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgefordert, ſich bei Vermeidung der Präcluſion ſpäteſtens in dieſem Termine zu melden.

Vermiſchte Nachrichten.

5) Das dem Landwirth Große-Notarp gehörige sub Nro. cat. 38 am Wege nach Lütkenbeck gelegene Wohnhaus nebſt den beiden Gärten Flur 1. Nro. 672 und 686, groß 133 Ruthen 31 Fuß, ſoll am 7. Auguſt curr. Nachmittags 4 Uhr auf meiner Geſchäftsſtube zum Verkaufe, und wenn kein annehmliches Gebot erfolgt, zur Verpachtung ausgeſetzt werden.

Das Grundſtück eignet ſich vorzüglich wegen ſeiner Lage in der Nähe der Stadt zur Gärtnerei, und kann am 1. November d. J. übergeben werden.

Münſter den 25. Juli 1843. Stemrich,
Juſtiz-Commiſſair und Notar.

Empfehlung des Gaſthofes zum Deutſchen Rhein in Burgſteinfurt.

6) Man hat das Gerücht verbreitet, ich hätte meine Gaſtwirthſchaft aufgegeben, Dieſes veranlaßt mich die geehrten Reiſenden zu bitten, ſich durch ihre Beſuche vom Gegentheil zu überzeugen; ich werde alles aufbieten mir die Zufriedenheit meiner Gönner zu ſichern. Wittwe Fries.

7) Für eine mittelmäßige Landkirche wird eine alte doch noch gute u. ſehr brauchbare Orgel zu kaufen geſucht. Sollte irgend eine ſolche abzuſtehen ſeyn, ſo wolle man ſich in frankirten Briefen unter Angabe des äußerſten Preiſes an die Poſt-Exped. in Bocholt sub Litt. B. wenden.

8) Geſtern Abend iſt auf dem Wege von Aegidii-Thor über die Aegidii-Straße bis zur Rothenburg ein ſeidenes Foullard-Tuch verloren worden. Der Finder wird gebeten in der Expedition des Merk. den Eigenthümer zu erfragen, und wird eine angemeſſene Belohnung verſprochen.

Münſter den 4. Auguſt 1843.

9) Beſonders gutes Ochſenfleiſch iſt heute zu haben bei
Gerhard Schwarte, Kreuz-Straße Nro. 95.

Geburts-Anzeige.

10) Verwandten und Freunden die ergebene Anzeige, daß meine Frau, geb. von Hatzfeld heute von einem geſunden Knaben glücklich entbunden iſt.

Coblenz den 1. Auguſt 1843. B. Henrich.

Heirathes-Anzeige.

11) Ihre Heirath zeigen hierdurch ergebenst an
Greven den 3. August 1843. Wilhelm Lefert.
Bernardine Lefert, geb. Temmink.

Todes-Anzeige.

12) Unser guter Oheim, der hochwürdige Herr Johannes Antonius Bernardus Didon, geboren zu Minden den 4. November 1778, zum Priester geweihet zu Osnabrück den 3. April 1802, Dom-Vikar zu Minden, ist, vom Schlagflusse getroffen, nach Empfang des h. Sakraments der Oelung Mittwoch den 2. August curr. Nachts ein Viertel vor 2 Uhr zu Münster im Herrn entschlafen.

Viele haben an ihm verloren einen guten Freund, wir aber einen guten, einen unvergeßlichen Oheim! —

Seiner Seele am Altare und im Gebete durch Fürbitte eingedenk zu seyn, bitten wir die Priester und des Verstorbenen Freunde.

Münster den 3. August 1843.

Im Namen meiner Geschwister:
Didon, Pfarrer zu Walstedde, Executor.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Krieger, Pastor a. Lienen. Harmsen, Gärtner a. Hamburg. Frim, Maler a. Zwolle. Frim, Schuldirector a. Doikum. Weber, Student a. Hannover. Kümpers a. Rheine, Lohmann aus Frankfurt, Wanderst a. Crefeld, Eser, Niessen, aus Frankfurt; Krieger aus Eulenburg, Grübel a. Köln, Klingener a. Aachen, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Engels mit Fam., Gutsbesitzer a. Oedenberge. Landrath Graf v. Mervelt a. Beckum. Aeltermann Barkhausen mit Fam. u. Bedienung a. Bremen.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Hofmeister a. Osnabrück, Wolf, Ziegener, a. Schwelm; v. d. Crone a. Langerfeld, Lamarque a. Brüssel, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Fräul. Hartmann, Fräul. Pagenstecher a. Cappenberg; Fräul. Wellenkamp a. Dortmund. Muddenburg, Partik. a. Rotterdam. Rohling a. Wettringen, Kettelhack a. Neuenkirchen, Kaufl.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Dietz a. Elberfeld, Fehr a. Bielefeld, Biederlack a. Greven, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Luig aus Dortmund, Wirminghaus a. Rennebaum, Kaufl. Mad. Holling a. Hopsten. Mad. Hoffermann a. Soest. Kunkemülder, Bäcker a. Fürstenau.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) van Hauten, Kaufm. a. Gronau. Löhning, Wirthschafter aus Burgsteinfurt.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Hertzberg, Kaufmann a. Camen.